

48 Virnsberg und Rügland

5.45 Std.



Eine trutzige Burg, ein romantisches Wasserschloss und süffiges Bier

Ganz einfach ist sie nicht, diese große, weite Runde; wer aber Ausdauer und Orientierungsgeschick mitbringt, den belohnt sie mit reichen Eindrücken. Schon der Anblick des trutzigen Ensembles von Burg und Kirche ist den Weg nach Virnsberg wert. Ein zweiter Höhepunkt ist das Schloss in Rügland. Nicht zu vergessen: die leiblichen Genüsse – in Unternbibert wird seit 1717 süffiges Bier gebraut und zu schmackhafter fränkischer Hausmannskost serviert.

Ausgangsort: Flachslanden, Marktge-
meinde nordwestlich von Ansbach.

Ausgangspunkt: Ortsmitte, Parkmög-
lichkeiten am Marktplatz, 467 m.

Höhenunterschied: 340 Hm.

Markierungen: Flachslanden–Virnsberg:
»grüner Löffel«; Virnsberg–Unternbibert:
»grüner Strich«; Unternbibert–Rosenberg:
»grüner Kreis«; Rügland–Flachslanden:
unmarkiert.

Anforderungen: Ausgedehnte, ab-
wechslungsreiche und sonnige Wande-
rung, überwiegend auf schönen Wald-
und Feldwegen. Teils schlecht bzw. gar

nicht markiert; Improvisationsgeschick
ist gefragt.

Einkehrmöglichkeiten: Ghs. in Virns-
berg, in Unternbibert, Rügland und
Flachslanden.

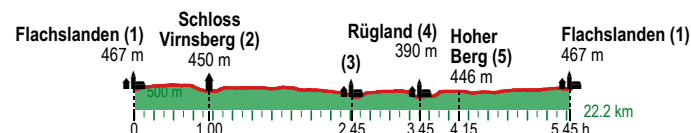
Sehenswürdigkeiten: Schloss Virns-
berg ist mit seiner Höhenburg und einem
Wasserschloss ein Kuriosum unter den
fränkischen Schloss- und Burganlagen
(Termine für Führungen unter www.schloss-virnsberg.de), Wasserschloss
(Anmeldung für Führungen bei der Ge-
meindeverwaltung Rügland, Tel. +49
9828 244) und Schlosspark in Rügland.

Sehenswert: Virnsberg mit Kirche und der großzügigen Schlossanlage.



Wir starten in **Flachslanden (1)** auf der Straße in Richtung Neustetten, wechseln in der leichten Rechtskurve geradeaus in die Flurstraße (»grüner Löffel«) ein und gehen durch die Rauschengasse hinaus auf die Felder. Dort wandern wir schräg links haltend zur Straße, auf dieser kurz nach rechts und verlassen sie sogleich wieder nach rechts. Bei Weggabelung im Wald folgen wir dem rechten Weg bis zum Waldrand. Hier nach links und im Wald im weiten Bogen um eine Lichtung herum, bis der markierte Weg nun gemeinsam mit dem »Reh« am gegenüberliegenden Waldrand nach links in den Wald einbiegt. Nun geradeaus, über eine Straße und jenseits davon durch das Naturreservat Hölgraben hinab nach **Virnsberg**.

Nach einem kurzen Abstecher nach links zum **Schloss Virnsberg (2)** verlassen wir Virnsberg auf der steil bergauf führenden Straße nach Neustetten. Kurz vor der Anhöhe kann man auf einem Feldweg nach links abkürzen, ehe es noch einmal etwa 300 m entlang einer Straße bis zu der Abzweigung nach Neustetten weitergeht. Geradeaus auf einem Wiesenweg weiter bis zum nächsten Querweg. Hier nach rechts und an einem Modellflugplatz vorbei bis zur Straße. Auf ihr ca. 225 m nach rechts, dann nach links auf einen Feldweg einbiegen (»roter« und »grüner Strich«) und diesem bis zu einer





Blick vom Ortsteil Rosenberg auf Rügland.

Weggabelung am Waldrand folgen. Nun wandern wir mit der Mark. sehr lange am Waldrand entlang, queren dabei einen kreuzenden Feldweg, und gehen am Ende, kurz vor Erreichen der Stromleitung, nach links (Rastbank). Der Weg führt mit der Stromleitung in eine ehemalige Lichtung hinein. Gleich am Beginn des Jungwaldes zweigt rechts der erste Weg ab, wir gehen jedoch noch knapp 40 m weiter und biegen erst dort (Mark.) rechts ab (Abzweig kann zugewachsen sein). Nun mit dem »grünen Strich« durch den Wald und rechts an einem Teich (Sperlesbrunnen) vorbei. Dann kurz über ein Feld zu einem Feldweg, der nach Stockheim führt. Nach 100 m biegen wir jedoch links ab und folgen weiter der Mark., die einen im Grunde immer am Waldrand entlang (zwischendurch wird ein Waldstück gequert) nach **Unternbibert (3)** bringt. Nun hilft der »grüne Kreis« weiter: im Ort ein kurzes Stück auf der Straße Richtung Stockheim, dann links durch den Mühlweg zur Äußeren Mühle und auf befestigtem Weg steil den Berg hinan. Auf dem befestigten Weg weiter übers freie Feld, bis bei einer Stromleitung ein Weg nach links mit dem »grünen Kreis« am Waldrand entlang und im Rechtsbogen zur Straße führt. Kurz auf der Straße nach links durch den Ortsteil Rosenberg bis zur Kreuzung. Dort rechts und gleich wieder links in den südlich der Straße gelegenen Teil von Rosenberg. Links am kleinen Teich vorbei und bei den letzten Häusern rechts auf einen Fußweg am Mausoleum vorbei hinab nach **Rügland (4)**. Nach der Kirche St. Margaretha biegen wir links in die Straße ein und gehen am Wasserschloss vorbei über die Brücke. Gleich nach dem letzten Haus

geht es rechts in einen Hohlweg. Bergauf trifft er nach gut 100 m auf einen Forstweg. Weiter bergan in den Wald und links haltend mit dem »Pilz« (die Mark. ist nur sehr sporadisch zu sehen) über den **Hohen Berg (5)**, bis man auf einen quer verlaufenden, gepflasterten Fahrweg trifft. Mit ihm nach links hinab zu einem Holzstadel, dort links auf dem anfangs gepflasterten Weg in einem großen Rechtsbogen um die Felder herum zur Straße Ruppersdorf-Flachslanden. Wir gehen über die Straße und wandern auf einem Feld-, später Wiesenweg immer am Waldrand entlang; ein Feld dazwischen wird geradewegs gequert, bis wir bei einem betonierten Maissilo auf die Mark. »roter Strich« treffen. Mit dieser in den Wald hinein, bis in einer Rechtskurve der Weg und die Mark. hinunter zur Lockenmühle führen. Dort gehen wir schräg links kurz am Waldrand entlang, nochmals ein kurzes Stück durch den Wald und auf asphaltiertem Weg nach **Flachslanden (1)** zurück.

Etwas versteckt am Waldrand steht bei Rügland ein Mausoleum als Grablege der Familie von Crailsheim.

